

Jedes zehnte Ei geht kaputt

Eier vor dem Kochen anzupiksen, bringt nichts. Dies ist das Ergebnis eines groß angelegten Experiments der WDR-Wissenschaftssendung »Quarks & Co«. Zuschauer übermittelten Daten von rund 3000 Eiern an die Redaktion. Waren sie angepikst, gingen im Schnitt zehn Prozent kaputt. Bei den nicht angepiksten waren es zwölf Prozent. Der Unterschied von zwei Prozentpunkten ist zu klein, als daß er nicht auch reiner Zufall sein könnte, erklärte der Statistiker Heinz Holling von der Universität Münster nach der Auszählung.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162742.jedes-zehnte-ei-geht-kaputt.html>